2026

Ausstellungen

Ausstellungsprogramm
Januar bis September 2026
Kunsthaus Baselland

6. Februar bis 3. Mai 2026
Sounding the Interior / Das Innere zum Klingen bringen
Tamara Al-Samerraei und Mireille Blanc
Eröffnung: Donnerstag, 5. Februar 2026, 18.30 Uhr

Die beiden Künstlerinnen Tamara Al-Samerraei (*1977, lebt in Beirut) und Mireille Blanc (*1985, lebt in Paris) lassen sich für ihre vielschichtigen Malereien von Innenräumen und alltäglichen Szenen inspirieren. Ausgehend davon zeichnen sie auf ihre jeweils eigene Weise das Innere als Ort für freies Denken, aber auch für fragile und flüchtige Erinnerungen nach. Malerei, zumeist grossformatig, ist für beide die hierfür gewählte Gattung, um Motive auf Leinwand oder andere Untergründe zu bannen und zugleich unterschiedliche Grade an Abstraktion zu eröffnen. Wie können wir aus dem Inneren heraus denken, agieren und zugleich nach aussen wirken? Dieser Frage geht die Ausstellung nach – kuratiert von Ines Goldbach in Zusammenarbeit mit den Künstlerinnen.

6. Februar 2026 bis Ende Januar 2027
Monira Al Qadiri. Jahresprojekt
Eröffnung: Donnerstag, 5. Februar 2026, 18.30 Uhr

Für die grosse Foyerwand, die in unregelmässigen Abständen für einen längeren Zeitraum an Kunstschaffende vergeben wird, ist die in Berlin lebende, im Senegal geborene kuwaitische Künstlerin Monira Al Qadiri (*1983) eingeladen, eine grosse bildhafte Intervention zu realisieren. In ihrem Werk thematisiert sie sowohl die Abhängigkeit der Golfstaaten als auch unsere globale Abhängigkeit vom Rohstoff Öl – und zugleich die verheerenden Konsequenzen, die sich daraus für das gesamte ökologische und soziale Gefüge ergeben. Ihre bildstarke Sprache entwirft spekulative Zukunftsszenarien und verbindet sie mit einer kritischen Auseinandersetzung mit unserer Umwelt.

verlängert bis 3. Mai 2026
Eva Lootz
In Kooperation mit dem Museo Nacional Centro de Arte Reina Sofía Madrid

Aufgrund des grossen Erfolgs wird die Ausstellung bis Mai verlängert und durch ein erweitertes Programm ergänzt. 1940 in Wien geboren und seit den 1960er-Jahren in Madrid wohnhaft, entschied sich Eva Lootz in einer Zeit der politischen und gesellschaftlichen Umwälzung bewusst für ein Leben und Arbeiten im von Franco dominierten Spanien. Kunstmachen, wie Lootz es versteht und von Beginn an verstand, ist und war daher auch von politischer Resistenz sowie gesellschaftlicher und privater Resilienz geprägt. Die Ausstellung entstand in Kooperation mit dem Museo Reina Sofía in Madrid und wurde von Ines Goldbach und Fernando Lopez zusammen mit Eva Lootz kuratiert.

22. Mai bis 16. August 2026
Mémoires voyageuses / Reisende Erinnerungen
U. a. mit Raphaël Barontini, Onome Ekeh, Joana Escoval, Binelde Hyrcan, Mateo Maté, Sofía Salazar Rosales, Aline Motta, Helena Uambembe
Eröffnung: Donnerstag, 21. Mai 2026, 18.30 Uhr

Diese Ausstellung bringt Kunstschaffende aus aller Welt zusammen, die mit ihren persönlichen und kollektiven Erinnerungen unterwegs sind und ihre Erinnerungen zugleich für uns alle zugänglich machen. Sie können uns lehren, im Hier und Jetzt offener zu denken und zu handeln, weil sie selbst geschlossene (Denk-)Räume grundlegend hinterfragen. Was bedeutet es, unterschiedliche Erinnerungen und sogar Traumata mit sich zu tragen – solche, die persönlich wie gesellschaftlich bedeutsam sind und uns alle verändern werden, wenn wir diese Erzählungen mit Verstand und Sensibilität aufnehmen? In ihren poetischen, feinfühligen, nachdenklichen, kritischen, aber auch expansiven und amüsant mehrdeutigen Werken vermitteln sie eine grundlegende Botschaft: Menschsein bedeutet seit jeher, das Vertraute hinter sich zu lassen, überlieferte Geschichten zu hinterfragen und sich auf das Neue und Unbekannte einzulassen. Die Ausstellung wird kuratiert von Ines Goldbach zusammen mit den Kunstschaffenden.

29. August bis 13. September 2026
Next Generation. Diplomausstellung Bachelor und Master Institut Kunst Gender Natur HGK Basel FHNW
Eröffnung: Freitag, 28. August 2026, 17 Uhr

Nunmehr zum 11. Mal realisiert das Kunsthaus Baselland und seine Direktorin Ines Goldbach zusammen mit dem Institut Kunst Gender Natur HGK Basel FHNW unter der Leitung von Chus Martínez die Diplomausstellung der Bachelor- und Master-Studierenden. Rund 40–50 Absolvent*innen stellen ihre neuen Werke auf beiden Etagen des Kunsthaus Baselland auf dem Dreispitz vor. Um den besonderen Charakter einer Diplomausstellung in einer renommierten Kunstinstitution zu unterstreichen – und den Übergang von der vertrauten Umgebung der Kunsthochschule zu den Herausforderungen des Berufslebens als professionelle Künstler*innen zu markieren –, wird die Ausstellung jeweils von renommierten Gastkurator*innen co-kuratiert.

25. September bis 15. November 2026
Yanik Soland
Eröffnung: Donnerstag, 24. September 2026, 18.30 Uhr

Die erste umfassende institutionelle Einzelausstellung des Basler Künstlers und Musikers Yanik Soland (*1990) widmet sich seiner künstlerischen Praxis, in der er unter anderem Komposition, Sound und Performance miteinander verbindet. Im Kunsthaus Baselland entsteht ein neu angelegtes Programm, das die besondere Architektur einbezieht und die Gebäudestrukturen in schwingende Klangkörper verwandelt. Zugleich spürt Soland in seinem seit Jahren gewachsenen Werk der Frage nach, wie sich Sound ausstellen lässt – wie er sichtbar oder körperlich spürbar werden kann. Die Ausstellung wird von Ines Tondar in enger Zusammenarbeit mit dem Künstler kuratiert.